

Fabel schreiben – Die kluge und die dumme Maus

Einleitung

Heute geht es um die Frage, wie man selbst eine Fabel erfinden kann. Es geht vor allem um das Ausdenken – und danach um das Aufschreiben. Als Beispiel entstand dabei die Fabel von der klugen und der dummen Maus.

Was gehört zu einer Fabel?

Eine Fabel braucht bestimmte Grundelemente:

- Ein Thema oder Problem.
- Eine Figur, die sich falsch verhält.
- Die Schilderung der Folgen.
- Am Ende eine Lehre.

Meistens wird dies durch Tiere dargestellt, die typische Eigenschaften oder Haltungen verkörpern. Am Schluss tritt oft ein Lehrmeister oder eine Lehrmeisterin auf, die das Geschehen kommentiert.

Die Idee der Mäuse-Geschichte

In unserem Beispiel gibt es zwei Figuren, die das gleiche Problem lösen sollen. Die eine überlegt endlos, sucht und grübelt, bis sie am Ende scheitert – und fühlt sich dabei trotzdem sehr wichtig. Die andere packt es praktisch an, probiert einfach aus und kommt ans Ziel.

Die Ausgestaltung

Als Tiere wurden Mäuse gewählt. Beide müssen sich in einer besonderen Situation ein schützendes Mauseloch suchen. Nach den ersten Schneeflocken wird klar: Beide brauchen dringend einen passenden Unterschlupf.

Die erste Maus sucht lange nach dem optimalen Platz, denkt und überlegt. Die zweite Maus fängt direkt an zu graben und baut sich ein Loch.

Der Konflikt

Die erste Maus macht dabei abfällige Bemerkungen über die zweite, die ihrer Meinung nach unüberlegt handelt. Doch als der Wintereinbruch kommt, hat die erste Maus noch immer keinen Unterschlupf. Sie irrt verzweifelt im Schnee herum und bittet die zweite Maus um Einlass.

Die zweite Maus aber erinnert sich an die hochnäsigen Bemerkungen und antwortet kühl: „Weißt du, ich war einfach zu dumm. Ich habe gar nicht daran gedacht, das Loch so groß zu machen, dass du auch noch hineinpasst.“

Die Lehre

Die Pointe ist scharf und vielleicht nicht hochmoralisch, aber sehr wirkungsvoll. Sie zeigt: Hochmut zahlt sich nicht aus – und wer nur nachdenkt, aber nicht handelt, bleibt am Ende ohne Schutz.

Zusammenfassung der Fabel-Bausteine

Wer selbst eine Fabel schreiben will, sollte Folgendes beachten:

- Ein Fehlverhalten in der Wirklichkeit erkennen.
- Passende Tiere als Figuren auswählen.
- Eine Situation entwickeln, in der das Problem deutlich wird.
- Am Ende eine Lehre einbauen – meist durch eine Wendung oder ein zusätzliches Tier.

So entsteht Schritt für Schritt eine eigene Fabel.

Schluss

Das Video hat nur kurz gezeigt, wie man dabei vorgehen kann. Weitere Informationen, Beispiele und Bilder finden sich in der begleitenden Dokumentation. Wir wünschen viel Erfolg und Freude beim Erfinden eigener Fabeln.